




HeidelbergCement ? Hauptversammlung

HeidelbergCement - Hauptversammlung
am Donnerstag, dem 8. Mai 2013, im Kongresshaus Stadthalle Heidelberg
In seiner Rede vor rund 340 Aktionären gab der Vorstandsvorsitzende Dr. Bernd Scheifele einen Rückblick auf die erfolgreiche Entwicklung von HeidelbergCement im Jahr 2012. Trotz der Staatsschulden-, Euro- und Finanzkrise hat sich HeidelbergCement gut entwickelt und die angestrebten Ziele in vollem Umfang erreicht. Konzernumsatz, operatives Ergebnis und insbesondere der freie Cashflow konnten deutlich gesteigert werden. Ausschlaggebend dafür waren die gute Positionierung in attraktiven Wachstumsmärkten, das ausbalancierte Produktportfolio aus Zement, Zuschlagstoffen und Beton und die kontinuierliche Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Unternehmens durch die Effizienzsteigerungsinitiative "FOX 2013". Den starken Anstieg des freien Cashflow hat HeidelbergCement genutzt, um die Nettoverschuldung um mehr als 700 Mio € auf 7 Mrd € zum Jahresende 2012 zu reduzieren. Gleichzeitig hat das Unternehmen seine Investitionen in attraktive Wachstumsmärkte fortgesetzt und insgesamt mehr als 3 Mio t neue Zementkapazitäten in Bangladesch, Polen und Ghana in Betrieb genommen. HeidelbergCement konnte seine Aktionärsstruktur in den vergangenen 12 Monaten weiter verbreitern und den Anteil wertorientierter Investoren in Nordamerika und Europa erhöhen. Der Aktienkurs von HeidelbergCement hat sich nach einer Schwächephase Mitte 2012 aufgrund der Schuldenkrise in Europa und Unsicherheiten in der wirtschaftlichen Entwicklung der USA deutlich erholt und sowohl den DAX, als auch den MSCI Construction Materials Index geschlagen. Seit Jahresanfang 2013 gehört die HeidelbergCement-Aktie zu den stärksten Werten im DAX. Ausblick für 2013 bestätigt
Dr. Scheifele berichtete des Weiteren über die Ergebnisse und Entwicklungen des abgelaufenen ersten Quartals 2013 und bekräftigte den bereits im März 2013 bei der Präsentation der Jahresergebnisse 2012 gegebenen Ausblick auf das laufende Jahr. HeidelbergCement wird seine Anstrengungen zur Margenverbesserung und Entschuldung fortsetzen und gleichzeitig seine Strategie der gezielten Investitionen in Zementkapazitäten in Wachstumsmärkten fortführen. Umsatz und operatives Ergebnis sollen moderat und das Ergebnis vor Steuern spürbar gesteigert werden. "Als Weltmarktführer im Bereich Zuschlagstoffe und dank unserer vorteilhaften geografischen Aufstellung in attraktiven Märkten werden wir alles daran setzen, um von dem fortgesetzten Wirtschaftswachstum überproportional zu profitieren", sagt Dr. Bernd Scheifele. Dividende um 34% erhöht
Die Hauptversammlung hat mit großer Mehrheit von 99,83% den Vorschlag der Verwaltung unterstützt, die Dividende um 34% auf 0,47 € anzuheben. "Mit der Erhöhung der Dividende wollen wir unsere Aktionäre an dem insgesamt sehr erfolgreichen Geschäftsverlauf im Jahr 2012 teilhaben lassen", erklärte Dr. Bernd Scheifele. "Im laufenden Jahr werden wir einen besonderen Schwerpunkt auf die Verbesserung des Ergebnisses pro Aktie legen."
Neues bedingtes Kapital geschaffen
Mit einer Mehrheit von 89,23% hat die Hauptversammlung das bedingte Kapital 2009 aufgehoben und ein neues bedingtes Kapital 2013 geschaffen. Hierdurch wurde der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 7. Mai 2018 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber oder auf den Namen lautende Options- oder Wandelanleihen, Genussrechte oder Gewinnschuldverschreibungen oder eine Kombination dieser im Gesamtnennbetrag von bis zu 3 Mrd € auszugeben.
Frau Prof. Dr. Marion Weissenberger-Eibl in den Aufsichtsrat gewählt
In einer Nachwahl zum Aufsichtsrat wurde Frau Prof. Dr. Marion Weissenberger-Eibl mit großer Mehrheit von 99,71% als Vertreterin der Aktionäre in den Aufsichtsrat gewählt. Die Wahl erfolgte für den Rest der Amtszeit des derzeitigen Aufsichtsrats, d.h. bis zum Ablauf der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2013.
Vom Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von 562,5 Mio € waren 75,08% vertreten. Heidelberg Cement AG
Berliner Straße 6
69120 Heidelberg
Deutschland
Telefon: 06221/4810 49 - (0)6221 - 481 - 227
Telefax: 06221/481554 +49 - (0)6221 - 481 - 217
Mail: info@hzag.de
URL: <http://www.hzag.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=532034 width="1" height="1">

Pressekontakt

Heidelberg Cement

69120 Heidelberg

www.hzag.de
info@hzag.de

Firmenkontakt

Heidelberg Cement

69120 Heidelberg

www.hzag.de
info@hzag.de

HeidelbergCement ist einer der größten Baustoffhersteller weltweit. Das 1873 in Heidelberg gegründete Unternehmen war bis zum Ende der 60er Jahre ausschließlich in Süddeutschland tätig. Danach folgten erste internationale Schritte mit einer Beteiligung am französischen Zementunternehmen Vicat und dem Erwerb von Lehigh Cement in den USA Ende der 70er Jahre. Die politischen Veränderungen in Mittel- und Osteuropa boten Chancen für beträchtliche Investitionen, vor allem in der Tschechischen Republik, Polen, Ungarn, Kroatien, Bulgarien, Rumänien, Bosnien-Herzegowina, Ukraine und Russland. Mit dem Kauf der belgischen CBR 1993 hat HeidelbergCement sein Geschäftsvolumen nahezu verdoppelt. Der Erwerb der skandinavischen Scancem-Gruppe im Jahr 1999 eröffnete neue Märkte in Nordeuropa, Großbritannien, Afrika und Asien. Mit der Übernahme der Anteilsmehrheit am zweitgrößten indonesischen Zementhersteller Indocement hat HeidelbergCement seine Zementkapazität im Jahr 2001 um rund ein Viertel auf nunmehr 83 Millionen Tonnen erhöht. Heute ist HeidelbergCement ist einer der größten Baustoffkonzerne weltweit. Rund 42.700 Mitarbeiter in 50 Ländern an mehr als 1.500 Standorten stehen für Erfolg, Wachstum und Verantwortungsbewusstsein.